

# **Es bleibt dabei: Klimaschutz ohne wenn und aber – Nein zur atomaren Renaissance und zu neuen Kohlekraftwerken!**

**Das sind unsere Ziele:**

## ***Neue Kohlekraftwerke verhindern – Atomausstieg forcieren***

Zusammen mit zahlreichen Initiativen, Umweltverbänden, WissenschaftlerInnen, KirchenvertreterInnen und v.a. engagierten BürgerInnen vor Ort kämpfen wir Grünen gegen neue Kohlekraftwerke. Denn mit Kohlekraftwerken ist Klimaschutz nicht möglich. Alte fossile Kraftwerke und AKWs müssen nach und nach durch Energieeinsparungen, effiziente Technologien und erneuerbare Energien, ersetzt werden. Jedes neue Kohlekraftwerk und jede Laufzeitverlängerung für AKWs lehnen wir ab. Statt auf diese Uralt-Technologien zu setzen, muss Deutschland jetzt konsequent eine zukunftsfähige Energieversorgung fördern und so Arbeitsplätze in Zukunftsbranchen schaffen.

Erneuerbare Energien ersetzen Emissionen durch Intelligenz und tragen schon jetzt entscheidend zur Verbesserung der Situation auf dem Arbeitsmarkt bei. Nicht nur das Handwerk hat grünen Boden, auch die Industrie der Zukunft wird grün sein. Fossil-atomare Technologien hingegen lassen viele Milliarden in internationalen Oligopolen und in intransparenten Systemen versickern. Arbeitsplätze werden nur in geringem Maße geschaffen.

## ***100 Prozent erneuerbare Energien***

Wir setzen auf die enormen Potentiale der neuen Energie-, Effizienz- und Steuerungstechnologien sowie die Fähigkeit der Wirtschaft, diese zu entwickeln und zu nutzen. Wie zahlreiche renommierte Energiestudien zeigen, können wir die schrittweise Stilllegung atomar-fossiler Kapazitäten mit einer Kombination aus Einsparung, Effizienzverbesserung (KWK) und regenerativer Erzeugung vollständig ausgleichen. Das ist nicht nur wegen des Klimawandels, sondern auch aus Gründen der Versorgungssicherheit notwendig: alle Vorräte an fossilen Energieträgern und auch an Uran sind begrenzt; bei Gas, Kohle und selbst beim Uran ist der Wendepunkt („peak“) bereits absehbar, bei Öl so gut wie erreicht („peak-oil“). Wir wollen und können unsere Wirtschaft und Lebensweise in wenigen Jahrzehnten auf 100 Prozent Erneuerbare umstellen. Das wird viel Kraft, Ideen und viel Geld kosten. Aber es nicht zu tun, kostet viel mehr: Der ungebremste Klimawandel hätte wirtschaftliche Folgekosten, die bis zu 20 Mal höher liegen und würde für die Menschen einen Verlust an Lebensqualität bringen, der mit Geld nicht aufzuwiegen wäre.

Grüne Klimapolitik wendet sich für dieses Ziel gegen die Macht der Oligopole und fördert neue Infrastrukturen. Diese neuen Infrastrukturen sollen in öffentlicher Verantwortung betrieben werden.

## **Bei der Luftreinhaltung voran kommen**

Wir setzen uns für Klimaschutz und eine konsequente, nachvollziehbare und plangestützte Luftreinhaltung ein. Dafür müssen Zielwerte aufgestellt, Reinhaltepläne entwickelt und umgesetzt werden. Neue Kohlekraftwerke sind in Bezug auf die Luftreinhaltung kontraproduktiv.

Kohlekraftwerke, auch neuester Bauart, emittieren Luftschadstoffe, wie Feinstäube, Schwermetalle und Stickoxide. Heute schon ist völlig unklar, wie selbst die gültigen Grenzwerte an den vorhandenen bzw. den vorgesehenen Standorten eingehalten werden sollen. Neue Kraftwerksprojekte verschlimmern die Situation weiter. Auch in dieser Hinsicht ist der Bau neuer Anlagen untragbar, vor allem, wenn Altanlagen nicht entsprechend abgeschaltet werden.

## **Klimaschutz gerecht**

Grüne Klimapolitik macht die soziale Dimension unseres Gesellschaftsprojektes sichtbar. Sie verbindet den Kampf gegen den Klimawandel mit der Auseinandersetzung um soziale Gerechtigkeit und stärkt die Entscheidungsfreiheit der Konsumenten. Wir lehnen Strom- und Gassperren gegenüber Einkommensschwachen ab und streiten für einen Stromspartarif, der das Energie-Existenzminimum kostenlos oder stark vergünstigt gegenüber der bisherigen Kostenstruktur zur Verfügung stellt.

Nicht nur hierzulande verändert sich das soziale Gefüge durch steigende Energiepreise und den Ausstoß von Treibhausgasen. Der Klimawandel wird die ärmsten Regionen der Welt, nahe am Äquator, besonders hart treffen. Schon heute fordert die globale Erwärmung, im Wesentlichen verursacht von reichen Industrienationen wie uns, von den ärmsten der Armen ihren Tribut: Flutkatastrophen, Dürre, Ernteauffälle, Kriege um Ressourcen, um nur einige Folgen zu nennen. Viele Regionen auf der Erde werden mit zunehmendem Klimawandel unbewohnbar werden. Wir, die wir in gemäßigten Breiten leben, müssen uns darauf einstellen, diese Menschen aufzunehmen. Wir tragen auch die Verantwortung für die soziale Sicherheit dieser Menschen und für deren Chance auf ein menschenwürdiges Leben und Teilhabe.

Deshalb ist Klimapolitik nicht nur Energiepolitik, sondern auch Sozial- und Friedenspolitik.

## **Dafür streiten wir:**

Dies sind unsere Ziele und ist die Beschlusslage unserer Partei auf dem Weg in eine solare Gesellschaft. Dafür streiten wir auf allen Ebenen und mit allen Instrumenten unserer verfassten Demokratie. Wir sind uns der Verantwortung für die zukünftigen Generationen bei unseren heutigen Entscheidungen bewusst. Darum stehen wir gegen die Renaissance der Atomkraft auf, darum fordern wir ein Moratorium für den Neubau von Kohlekraftwerken durchzusetzen, jedenfalls zumindest so lange bis die CCS-Technik einsatzfähig, auf ihre ökologische Unbedenklichkeit - auch für zukünftige Generationen - von unabhängigen Stellen geprüft und die Wirtschaftlichkeit erwiesen wäre. Dies ist bislang überhaupt nicht absehbar. Insbesondere gibt es gegen bundesweite CO<sub>2</sub>-Leitungsnetze und entsprechende

Lagerstätten berechnete Sicherheitsbedenken, sie sind zudem kostenintensiv und energetisch ineffizient.

Darum fordern wir die schnellstmögliche Abschaltung der alten fossilen Dreckschleudern und lehnen den Bau neuer Kohlekraftwerke oder Blöcke in Moorbург, genauso wie beispielsweise in Wiesbaden/Mainz, Berlin und Krefeld ab. Richtschnur für unser politisches Handeln ist und bleibt die Verantwortbarkeit unserer Entscheidungen für die Zukunft und nicht die rechtliche Zulässigkeit einer Technologie oder eines Projektes.

Wir achten die Meinungsfreiheit – auch weil wir den Wettstreit der Ideen für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft dringend brauchen. Wir erwarten allerdings genauso entschieden, dass unsere gewählten Vertreterinnen ohne Ansehen von Person und Prominenz für die grüne Beschlusslage eintreten. Reinhard Bütikofer hat daher unsere volle Unterstützung, wenn er feststellt, dass etwa Joschka Fischer irrt, wenn er meint, für Grüne bestehe die Notwendigkeit zwischen Atom und Kohle zu wählen.

### **Für uns bleibt es dabei:**

### **Klimaschutz ohne wenn und aber – Nein zur atomaren Renaissance und zu neuen Kohlekraftwerken!**

#### **ErstunterzeichnerInnen:**

1	Hans Christian Markert	Sprecher der LAG Energie der Grünen NRW	KV Neuss
2	Irene Mihalic	Vorstands-Sprecherin	KV Gelsenkirchen
3	Thomas Reimeier	Mitglied im Stadtrat von Oerlinghausen, Bezirksvorstand OWL	KV Lippe
4	Matthias Schneider		KV Duisburg
5	Lars Andersen	Mitglied der BZ Hamburg-Altona	KV Hamburg-Altona
6	Peter Alberts		KV Münster
7	Robert Zion	Vorstands-Sprecher	KV Gelsenkirchen
8	Hermann Ott		KV Wuppertal
9	Dennis Melerski		KV Gelsenkirchen
10	Arnd Kuhn	Sprecher der LAG Wald, Landwirtschaft & ländlicher Raum der Grünen NRW, Stadtrat in Bornheim	KV Rhein-Sieg
11	Eugen Weber	Vorstands-Sprecher	KV Gera
12	Daniela Hoffmann-Weber		KV Gera
13	Karl-Wilhelm Koch	Sprecher der LAG Ökologie/Energie der Grünen RLP	KV Vulkaneifel

**UnterstützerInnen (Stand 26.10.2008 abends):**

(Die Reihenfolge entspricht nicht immer ganz dem Zeitpunkt des Unterzeichnens. Wegen der Urlaubszeit sind bei einigen Sammelstellen Unterschriften erst mal hängen geblieben ... Wir bitten um Entschuldigung !!)

14	Kathrin Henneberger	Bundessprecherin GRÜNE JUGEND	KV Köln
15	Prof. Dr. André W. Heinemann	Vorstands-Sprecher	LV Bremen
16	Dr. Maike Schaefer	Sprecherin für Energie Verkehr und Entwicklungszusammenarbeit der Bürgerschaftsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Bremen	
17	Ute Koczy	MdB	KV Lippe
18	Andrea Asch	MdL NRW	KV Köln
19	Christian Meyer	MdL Niedersachsen	KV Holzminden
20	Rolf Bräuer		KV Peine
21	Sarah Benke	Sprecherin Grüne Jugend Brandenburg	
22	Werner Schulz		KV Berlin-Pankow
23	Roland Kehl	Mitglied im Stadtrat Neuss Umweltpolitischer Sprecher	KV Neuss
24	Manuela Grochowiak-Schmieding	Stv. Landrätin	KV Lippe
25	Claudia Leisse	Sprecherin der LAG Verkehr Mitglied der BV Rheinhausen	KV Duisburg
26	Kerstin Haarmann	Vorstands-Sprecherin Stv.Sprecherin der LAGen Energie Europa und Wirtschaft der Grünen NRW	KV Paderborn
27	Heiner Leisse	Mitglied BV Rheinhausen	KV Duisburg
28	Luise Seelhof	Mitglied BV DU-Mitte	KV Duisburg
29	Ali Yasar		KV Duisburg
30	Gerd Schwemm		KV Duisburg
31	Nicolai Zipfel	Kreistagsabgeordneter Göttingen, Parteirat Niedersachsen	KV Göttingen
32	Arfst Wagner		KV Dithmarschen
33	Jörg Rupp	Sprecher LAG Ökologie Baden-Württemberg, Kreisvorstand	KV Karlsruhe
34	Heiner Schiemann		KV Mayen-Koblenz
35	Richard Janus		RV Wartburgkreis/Stadt Eisenach
36	Simon Lissner	Kreisvorstand	KV Limburg-Weilburg
37	Katy Weber		KV Schwalm-Eder
38	Klaas Ansmann	Mitglied des Kreisvorstands Ammerland	KV Ammerland
39	Klemens Griesehop		KV Berlin-Pankow
40	Dennis Bartel		KV Gelsenkirchen
41	Daniel Elfendahl		KV Bochum
42	Gerhard Weiherer	Kreisvorsitzender und Kreisrat des Landkreises Cham	KV Cham
43	Harald Wolfert	Vorstands-Sprecher	KV Rhein.-Berg.
44	Tomas Oschmann		KV Kiel
45	Christian Michalak		KV Bochum

46	Friedrich Foerster		KV Kleve
47	Maik Babenhauserheide		KV Herford
48	Gabriele Folkerts		KV Ammerland
49	Carl-Martin Hißler	BVV Spandau für die GAL-Fraktion	KV Berlin-Spandau
50	Dr. B. Paffrath	Vorstands-Sprecher	KV Rhein-Lahn
51	Matthias Altmann		KV Weimarer Land
52	Claudia Laux	Vorstands-Sprecherin	KV Ahrweiler
53	Corinna Rüffer		KV Trier-Saarburg
54	Esther Welter		KV Ammerland
55	Susanne Egbers	Vors. der GAL-Fraktion / BV Hamburg-Eimsbüttel	KV Hamburg-Eimsbüttel
56	Jochen Nadolski-Voigt		KV Unna
57	Peter Meiwald	Stadtrat	KV Ammerland
58	Ingeborg Arndt	Mitglied im Stadtrat Neuss	KV Neuss
59	Ronald Maltha	Sprecher LAG Kultur & Medien RLP	KV Mayen-Koblenz
60	Leon Freude		KV Duisburg
61	Ingrid Lambertus	Sprecherin der LAG Ökologie/Energie/Abfall der Grünen RLP	KV Mainz
62	Martina Knappert-Hiese		KV Bodensse
63	Philipp Schmagold	Vorstands-Sprecher	KV Werra-Meißner
64	Lisa Bröskamp		KV Neuwied
65	Siegfried Leittretter		KV Mettmann
66	Dora Pfeifer-Suger		KV Breisgau- Hochschwarzwald
67	Sait Keles	Mitglied im Stadtrat	KV Duisburg
68	Kay Koslowski		KV Duisburg
69	Thomas-P. Volkmann		KV Wiesbaden
70	Anselm Laube		KV Ettlingen
71	Hans-Jürgen Lutz	Ortsgemeinderat Insheim Vorstand OV Herxheim	KV SÜW
72	Roland Seidlitz	stellv. Fraktionsvorsitzender	KV Hamburg-Eimsbüttel
73	Ulrich Laubach	Vorstands-Sprecher	KV Mönchengladbach
74	Dr. Borris Orlikowski	Mitglied der BV Hamburg- Eimsbüttel	KV Hamburg-Eimsbüttel
75	Andreas Liebschner	Mitglied der BV Hamburg- Eimsbüttel	KV Hamburg-Eimsbüttel
76	Irmgard Pehle		KV Herford
77	Axel Mayer	Kreisrat im Landkreis Emmendingen, BUND Geschäftsf., Vizepräs. i. Trinationalen Atomschutzverband	KV Emmendingen
78	Friedrich Naehring		KV Nienburg/Weser
79	Julia Hamburg	Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Niedersachsen, Länderratsdelegierte Niedersachsen	KV Göttingen
80	Wolfgang Weiß	Mitglied im Stadtrat	KV Coburg-Stadt
81	Gunther Heinisch		KV Mainz
82	Kai Hofmann		KV Bremen-Ost
83	Roman Kollar	Vorstands-Sprecher	KV Coburg-Stadt

84	Karen Haltaufderheide		KV Ennepe-Ruhr
85	Stephan Soll		KV Kassel
86	Bastian Witte		KV Stuttgart
87	Günther Egidi		KV Bremen-Nordost
88	Marlies Weidenfeller		KV Bremen-Nord
89	Markus Mezger		KV Hochtaunus
90	Peter Reinkendorf		KV Bremen-Kreisfrei
91	Heidelinde Topf		KV Bremen-Kreisfrei
92	Hajo Siemes	Mitglied in Vorstand und Fraktion	KV Mönchengladbach
93	Ute Holländer		KV Bremen-Nord
94	Angela Platsch	Stadträtin	KV Coburg/Stadt
95	Matthias Dudde		KV Dortmund
96	Hans Sandow	Vorsitzender OV Nastätten – Loreley	KV Rhein-Lahn
97	Peer Rosenthal		LV Bremen
98	Dr. Michael Hesseler		LV Bremen
99	Grit Bierwisch		KV Eichsfeld
100	Kevin Schmidt		KV Nordhausen
101	Michael Hoffmeier		KV Eichsfeld
102	Jörg Schröder		KV Lippe
103	Ingrid Koch		KV Lippe
104	Dieter Koch		KV Lippe
105	Petra Arndt		KV Lippe
106	Petra Walter-Bußmann		KV Minden-Lübbecke
107	Martina Denkner		KV Höxter
108	Sabine Niels	Vorstands-Sprecherin	KV Oder-Spree
109	Dieter Priegann		KV Rhein-Sieg
110	Claudia Beitzel		KV Duisburg
111	Leo Beitzel		KV Duisburg
112	Dietmar Beckmann		KV Duisburg
113	Dieter Kunert	Vorsitzender	KV Grafschaft Bentheim
114	Michael Musil		KV Westerwald
115	Stefanie Dolling		KV Weimar
116	Dipl.-Ing. Dieter Klamke		KV Aachen
117	Hans-Christian Friedrichs	Vorstands-Sprecher	KV Lüneburg
118	Matthi Bolte	Mitglied des Rates der Stadt Bielefeld	KV Bielefeld
119	Klaus Strzyz		KV Main-Taunus
120	Dr. Felicitas Flörchinger	Vorstands-Sprecherin	KV Kaiserslautern-Stadt
121	Beate Wichmann	Vorstandsmitglied	KV Erfurt
122	Andrea Schwarz	Kreisvorstand	KV Karlsruhe-Land
123	Andrea Wist		KV Hamburg Eimsbüttel
124	Carsten Keetz		KV Emsland-Süd
125	Horst Schiermeyer	Mitglied der BAG Energie	KV Görlitz
126	Dieter Oelke		KV Limburg-Weilburg
127	Carola Pfreundt		KV Kaiserslautern-Land
128	Ludwig Stolz		KV Neuwied

129	Andreas Kelm		KV Lüchow-Dannenberg
130	Hans Schröder		KV Hamburg-Wandsbek
131	Georg P. Kössler	Steering Committee der GYG	KV Erlangen
132	Dipl. Ing. Friedrich Knorpp	Stadtverordneter im Rat der Stadt Kerpen, Vorstandsmitglied	KV Rhein-Erft.
133	Regina Vischer	Fraktionsvorsitzende Kriftel, KV-Sprecherin	KV Main-Taunus-Kreis
134	Irmgard Winkelkemper	Sprecherin im KV-Vorstand	KV Hersfeld-Rotenburg
135	Jutta Solleveld		OV Kerpen/NRW
136	Klaus Lindemann		KV Bodenseekreis
137	Wolfgang Ehle	Kreistagsmitglied, Verkehrspolitischer Sprecher	KV Kassel
138	Michael Krenz		KV Görlitz
139	Heidi Mauer	Gemeinderätin	KV Nürnberger-Land
140	Tilman Kern		KV Berlin-Pankow
141	Walter Knoerzer		KV Aachen
142	Andrée Störk	Kreisschatzmeisterin	KV Bodensee
143	Pia Werner		KV Bad Dürkheim
144	Michael Hohagen	Vorstands-Sprecher	KV Wuppertal
145	Peter Masloch		KV Ostprignitz-Ruppin
146	Ingrid Nestle	Mitglied BAG Energie	KV Flensburg
147	Werner Weindorf	Landesarbeitskreis Energie Bündnis 90/Die Grünen Bayern	KV München
148	Theo Brackmann		KV Bochum
149	Frank Brinkers	Mitglied im Länderrat	KV Grafschaft Bentheim
150	Simone Köhler		KV Bochum
151	Boris Jarosch		KV Friedrichshain-Kreuzberg
152	Peter Knitsch		KV Mettmann
153	Reinhard Burck	Gemeindeverband Dudenhofen-Hanhofen-Harthausen, Fraktionsvorsitzender im Orts- und Verbandsgemeinderat	KV Rhein-Pfalz
154	Ute Sickelmann		KV Kleve
155	Barbara Fischer	Mitglied Geschäftsführender Ausschuss von Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	KV Friedrichshain-Kreuzberg
156	Martin Köhler	Sprecher der LAG Bildung im LV Brandenburg	KV Mittelmark-Fläming
157	Ulla Brombeis	Geschäftsführerin	KV Mönchengladbach
158	Horst Vetter	Sprecher	KV Altenkirchen
159	Ingrid Scholz-Hertel		KV Böblingen
160	Friedrich Müller		KV Görlitz
161	Andreas Leps	Kreisgeschäftsführer	KV Weimar
162	Dirk Weber	Kreisgeschäftsführer	KV Rhein-Berg
163	Dorothea Steiner	Landesvorsitzende Niedersachsen	
164	Martin Schmidt		SV Chemnitz
165	Albrecht Loth	Vorstandsmitglied	KV Gotha
166	Werner Steuber		KV Siegen-Wittgenstein
167	Oliver Hajunga		KV Darmstadt-Dieburg
168	Sascha Tanski		KV Mönchengladbach

169	Siegrid Braun		KV Rhein-Hunsrück
170	Dagmar Mosch	Sprecherin OV Pasing-Aubing	KV München
171	Annette Bernard	Geschäftsführerin	OV Gevelsberg
172	Dr.-Ing. Anne Schierenbeck	AK Energie Bremen, Beisitzerin Landesvorstand Bremen	
173	Christian Könneke	Mitglied des Geschäftsführenden Ausschuss (Vorstand)	KV Friedrichshain-Kreuzberg
174	Stefan Probst	Mitglied im Kreisvorstand	KV Göppingen
175	Jörg Rutzen	Vorstand	OV-Ronnenberg
176	Christopher Bodirsky	Beisitzer im Parteivorstand der Region Hannover	KV Hannover
177	Claudia Beckmann		Grüne Jugend Hannover
178	Sabine Brunke-Reubold	Kreistagsabgeordnete, Sprecherin LAG Wirtschaft und Finanzen	KV Lüneburg
179	Gernot G. Herrmann	Stadtverordneter	KV Bonn
180	Ulrich Löb	Mitglied im Stadtrat Lüneburg	KV Lüneburg
181	Simone Stolzenbach	Kreisschatzmeisterin	KV Uelzen
182	Peter Nickels		KV Aachen
183	Eckard Köppel	Fraktionssprecher Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster	KV Aachen
184	Thomas Kölschbach		KV Tuttlingen
185	Susanne Schröer		KV Landau
186	Dr. Friedrich-Michael Hesselbarth		KV Wittenberg
187	Barbara Hesselbarth		KV Wittenberg
188	Gunther Schmutzenhofer		KV Nordfriesland
189	Christian Schäfer	Ratsherr und Fraktionssprecher	KV Leer/Ostfriesland
190	Nele Schönau	Kreisgeschäftsführerin	KV Tübingen
191	Dr. Franz Schart		KV Gelsenkirchen
192	Manfred Lorentschat	Vorstandsmitglied	KV Oberhausen
193	Gabriele Mahnert		KV Wuppertal
194	Peter Pléw		KV Oberhausen
195	Sören Janssen	LAG Sprecher Energie	KV Hamburg
196	Bettina Brücher		KV Wuppertal
197	Manfred Hofmann	Kreisvorstand	KV Werra-Meißner
198	Gerald Heere	Vorstandssprecher, Sprecher LAG Hochschule Nds.	KV Braunschweig
199	Simon Kuchinke		KV Erfurt/GJ Thüringen
200	Harald Vieth		KV Hamburg-Eimsbüttel
201	Leo Neydek	Kreisvorstandssprecher	KV Rhein-Lahn
202	Helga Lange	Bezirksvorstandssprecherin OWL	KV Gütersloh
203	Ralf Henze		KV Odenwald-Kraichgau
204	Johanna Harms		KV Lippe
205	Hans-Martin Harms		KV Lippe
206	Michael Oberst		KV Breisgau-Hochschwarzwald
207	Beate Müller-Gemmeke	LaVo Baden-Württemberg	KV Reutlingen
208	Barbara Saebel	Fraktionssprecherin	KV Etlingen

209	Pia Paust-Lassen		KV Berlin Mitte
210	Dr. Helmut Bloecker		KV Braunschweig
211	Evita Haupt		KV Limburg-Weilburg
212	Constantin Trettler	Vorstandsmitglied	KV Mecklenburgische Seenplatte
213	Andreas von Rosenberg Lipinsky	Fraktionssprecher im Rat der Gemeinde Havixbeck	KV Grafschaft Bentheim
214	Peter Kallusek	Sprecher Ökologie Vorstand Grüne SÜW	KV Bad Dürkheim
215	Sandra Boser	Kreisgeschäftsführerin	KV Ortenau
216	Christian Toloczyki	OV Sprecher	OV Havixbeck
217	Susanne Sperling	Kreisgeschäftsführerin	KV Wuppertal
218	Hans Aust		KV Aachen-Land
219	Dirk Gawlinski	Fraktionsvorsitzender	KV Neuss
220	Hilke Schwingeler	KV- Sprecherin	KV Dortmund
221	Ulrich Langhorst	KV- Sprecher	KV Dortmund
222	Stephan Gumbel	Kreisschatzmeister	KV Dortmund
223	Sigrun Katscher	Beisitzerin KV-Vorstand	KV Dortmund
224	Jeannette Becker	Beisitzerin KV-Vorstand	KV Dortmund
225	Remo Licandro	Beisitzerin KV-Vorstand	KV Dortmund
226	Dagmar Kaufmann	Kreiskassiererin	KV Südliche Weinstraße
227	Gabriela Schuchalter- Eicke	stellv Sprecherin BAG Frauen	KV Wiesbaden